



Merkel macht sich lächerlich

Pressemitteilung von Oskar Lafontaine, 14. Februar 2009

Zur Aussage der Bundeskanzlerin, "es ist unverständlich, dass Banken, denen der Staat unter die Arme greift, in vielen Fällen gleichzeitig riesige Bonussummen auszahlen", erklärt der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Oskar Lafontaine:

"Mit ihrer Erklärung, es sei "unverständlich, dass Banken denen der Staat unter die Arme greift, in vielen Fällen gleichzeitig riesige Bonussummen auszahlen", macht sich die Bundeskanzlerin lächerlich und wird zur Kritikerin ihrer eigenen Politik.

Wer bezahlt, bestellt, heißt es immer noch in Deutschland. Wenn die Bundesregierung den Banken Milliarden gibt, ohne sicherzustellen, dass die Gelder nicht für Bonuszahlungen verwendet werden, geht in empörender Weise mit dem Geld der Steuerzahler um.

Es zeigt sich immer mehr, dass Merkel in dieser schweren Wirtschaftskrise im Amt der Bundeskanzlerin überfordert ist."

